

*Katz*

# Amts-Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

**N<sup>o</sup> 20.**

Marienwerder, den 17. Mai

**1899.**

**Inhalt:** Seite 187. Aufgerufene und für kraftlos erklärte Staats- und Reichsschuldburkunden. — Seite 188. Standesamtsbez. Seeberg. Abänderung d. Standesamtsbezirke Gurske u. Moder. Fouragepreise im Normalmarkttort Elbing. Grenzthierarzt-Assistent in Schirwindt. Postzweigstelle in Hammerstein Schießplatz. Wegeverlegung im Amtsbezirk Marienhöhe. Wegeverlegung im Amtsbezirk Tashau. — Seite 189/190. Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. — Seite 191. Personal-Chronik. Erledigte Schulstellen. — Seite 192. Verschiedenes.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

**I) L i f t e**  
der im Laufe des Statsjahres 1898/99 der Kontrolle der Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für kraftlos erklärt nachgewiesenen Staats- und Reichs-Schuldburkunden.

- I. Staatsschuldscheine von 1842.**  
Lit. F. Nr. 150378 über 100 Thlr.  
" H. " 65555 " 25 "  
" H. " 65560 " 25 "
- II. Konsolidirte 3 $\frac{1}{2}$  (vormals 4) prozentige Staatsanleihe: von 1876/79.**  
Lit. C. Nr. 45058 über 1000 Mk.  
" E. " 40883 " 300 "  
" F. " 44415 " 200 "  
**von 1880.**  
Lit. C. Nr. 96587 über 1000 Mk.  
" E. " 121632 " 300 "  
" E. " 190126 " 300 "  
" E. " 227134 " 300 "  
" E. " 283894 " 300 "  
" E. " 454717 bis 454726  
über je 300 Mk.  
" E. " 473563 über 300 "  
**von 1881.**  
Lit. C. Nr. 167030 über 1000 Mk.  
" C. " 167657 " 1000 "  
" F. " 146230 " 200 "  
**von 1882.**  
Lit. D. Nr. 249458 über 500 Mk.  
" D. " 298292 " 500 "  
" D. " 301045 " 500 "  
" D. " 301046 " 500 "  
" D. " 301050 " 500 "  
" D. " 356285 " 500 "  
" E. " 501940 " 300 "  
" E. " 521042 " 300 "  
" E. " 532478 " 300 "

- Lit. E. Nr. 601654 über 300 Mk.  
" E. " 616023 " 300 "  
" E. " 616024 " 300 "  
" F. " 197088 bis 197092  
über je 200 Mk.  
" F. " 197450 über 200 "  
" F. " 197640 " 200 "  
" F. " 207674 " 200 "  
" F. " 211863 " 200 "  
" F. " 238684 " 200 "

**von 1883.**

- Lit. D. Nr. 485723 über 500 Mk.  
" D. " 494839 " 500 "  
" D. " 494841 " 500 "  
" F. " 279449 " 200 "

**von 1884.**

- Lit. C. Nr. 541198 über 1000 Mk.  
**von 1885.**

- Lit. C. Nr. 684065 über 1000 Mk.  
" D. " 710353 " 500 "  
" E. " 943076 " 300 "  
" E. " 1013229 " 300 "  
" E. " 1063467 " 300 "  
" E. " 1078388 " 300 "

**III. Konsolidirte 3 $\frac{1}{2}$  prozentige Staatsanleihe: von 1885.**

- Lit. F. Nr. 10455 über 200 Mk.  
**von 1886.**

- Lit. E. Nr. 49431 über 300 Mk.  
" F. " 21883 " 200 "

**von 1887/88.**

- Lit. C. Nr. 119749 über 1000 Mk.  
" D. " 99306 " 500 "  
" D. " 181650 " 500 "

**von 1889.**

- Lit. D. Nr. 206106 über 500 Mk.  
" E. " 209952 " 300 "

**von 1890.**

- Lit. C. Nr. 331187 über 1000 Mk.

**IV. Stammaktien der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.**

Nr. 84941 über 100 Thlr.

**V. 3½ prozentige Prioritäts-Obligationen**

**III. Serie der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.**

Nr. 74217 bis 74220 über je 100 Thlr.

**VI. Vormals Kurhessische Prämien-scheine von 1845.**

Serie 2101 Nr. 52501 I. Abtheilung über 20 Thlr.

**VII. 3½ prozentige Anleihe des Deutschen Reichs: von 1887.**

|             |       |      |      |     |
|-------------|-------|------|------|-----|
| Lit. B. Nr. | 9863  | über | 2000 | Mk. |
| " B. "      | 13368 | "    | 2000 | "   |
| " C. "      | 5953  | "    | 1000 | "   |
| " C. "      | 5955  | "    | 1000 | "   |
| " D. "      | 43194 | "    | 500  | "   |
| " E. "      | 67219 | "    | 200  | "   |
| " E. "      | 67220 | "    | 200  | "   |

von 1888.

Lit. C. Nr. 16449 über 1000 Mk.

|        |       |     |       |                 |
|--------|-------|-----|-------|-----------------|
| " C. " | 16450 | "   | 1000  |                 |
| " D. " | 14932 | bis | 14937 | über je 500 Mk. |
| " E. " | 23449 | "   | 23454 | " " 200 "       |
| " E. " | 23456 | "   | 23469 | " " 200 "       |

Berlin, den 7. April 1899.

(L. S.)

Königlich Preussische Kontrolle der Staatspapiere.  
Cramer. Haas. Rammow.

**Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.**

**2) Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rittergutsbesizers Stoppel in Seeberg zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Seeberg, Kreises Rosenberg W./Pr., an Stelle des aus dem Kreise verzogenen Rittergutsbesizers Heudtlaß zu Rahnenberg zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 4. Mai 1899.

Der Ober-Präsident.

**3) Bekanntmachung.**

Das bisher zum Standesamtsbezirk Gurske, Kreises Thorn, gehörige Etablissement Otraczyn wird unter Abtrennung von dem genannten Bezirk dem Standesamtsbezirk Mocker einverleibt.

Danzig, den 5. Mai 1899.

Der Ober-Präsident.

**4) Bekanntmachung.**

Nachstehend bringe ich die in dem Normalmarktorte Elbing im Monat April 1899 für Fourage gezahlten Preise nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind zu berechnen:

|                     |       |       |      |    |      |
|---------------------|-------|-------|------|----|------|
| a. für 50 Kilogramm | Hafer | 7     | Mark | 32 | Pf.  |
| b. " 50             | "     | Heu   | 2    | "  | 52 " |
| c. " 50             | "     | Stroh | 2    | "  | 52 " |

Danzig, den 9. Mai 1899.

Der Regierungs-Präsident.

**5)**

**Bekanntmachung.**

In Schirwindt Kreises Pilsfallen soll ein Grenzthierarzt-Assistent neu angestellt werden.

Derselbe wird eine jährliche Remuneration von 1400 Mark erhalten und ist verpflichtet, die an seinem Wohnort und in einer Entfernung von weniger als 2 km von diesem vorkommenden thierärztlichen Anstalten ohne weitere Vergütung aus der Staatskasse vorzunehmen. Ob und welche veterinärpolizeilichen Einrichtungen ihm noch außerhalb seines Wohnsitzes übertragen werden und ob er unbeschränkte Privatpraxis ausüben darf, darüber wird später Bestimmung getroffen werden.

Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs innerhalb 4 Wochen bei mir melden. Solche Bewerber, welche die Prüfung für beamtete Thierärzte bereits abgelegt haben, erhalten den Vorzug.

Gumbinnen, den 9. Mai 1899.

Der Regierungs-Präsident.

**6)**

**Bekanntmachung.**

Am 27. Mai ist auf dem Artillerie-Schießplatze bei Hammerstein eine mit Telegraphenbetrieb ausgerüstete Zweigstelle des Postamts in Hammerstein mit der Bezeichnung „Hammerstein Schießplatz“ in Wirksamkeit getreten.

Der Geschäftsbetrieb der neuen Postanstalt erstreckt sich auf die Annahme und Ausgabe von Postsendungen jeder Art, sowie auf die Annahme und Bestellung von Telegrammen; sie erhält ihre Postverbindung durch eine dreimal täglich in jeder Richtung verkehrende Güterpost zwischen Hammerstein Ort und Schießplatz.

Bromberg, den 5. Mai 1899.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

**7)**

**Bekanntmachung.**

Auf Antrag der Gemeinde Ossowke, Kr. Flatow, soll der öffentliche Weg von Ossowke nach Jaskrow, wie er nach dem Separationsrezeß von Ossowke gelegen sein soll, nachträglich eingezogen und in seine jetzige Lage verlegt werden.

Des wird hierdurch in Gemäßheit des § 57 des Zust.-Ges. vom 1. August 1883 öffentlich bekannt gemacht mit der Maßgabe, daß Einsprüche dagegen binnen 4 Wochen zu Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder zu Protokoll bei unterzeichneter Wegpolizeibehörde geltend zu machen sind.

Marienhöh, den 1. Mai 1899.

Der Amtsvorsteher.

**8)**

**Bekanntmachung.**

Der Rittergutsbesitzer Herr von Gordon auf Lastowitz beabsichtigt die in seiner Feldmark von Gut Lastowitz nach Jeszewo und Lippinken führende Landstraße eingehen zu lassen und unweit entfernt einen neuen circa 70 Meter kürzeren Weg anzulegen. Es wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, Einsprüche hiergegen binnen

4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Jeszewo, den 15. Mai 1899.

Der Amtsvorsteher.

**9) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1. Michael Harner, Bräuknecht, geb. am 24. Mai 1863 zu Raitenhaslach, Bezirksamt Altötting, Bayern, ortsangehörig zu Hochburg-Adl, Bezirk Braunau, Ober-Oesterreich, wegen neunzehn Verbrechen des schweren Diebstahls und zwei Vergehen des Diebstahls (10 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 26. März 1889), vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Altötting, vom 17. März d. J.
2. Heinrich Schlesinger, Kaufmann und Schauspieler, geboren am 21. Oktober 1861 zu Paris, ortsangehörig zu Hohenems, Bezirk Feldkirch, Borarlberg, wegen Rückfalldiebstahls, versuchten und vollendeten Rückfallbetruges und Urkundenfälschung (5 Jahre Zuchthaus und 450 Mark Geldstrafe, laut Erkenntniß vom 12. März 1894), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden, vom 19. Januar d. J.
3. Rudolph Knollmüller, Bäcker, geboren am 11. April 1868 zu Haslach, Bezirk Rohrbach, Ober-Oesterreich, ortsangehörig zu Helfenberg, ebenda, wegen 15 Verbrechen des schweren Diebstahls und ein Vergehen des Diebstahls (8 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 31. März 1891), von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 28. Februar d. J.
4. Leifer Mahler, auch David Bibulla genannt, Arbeiter, geboren am 27. September 1857 zu Wisnicznowy, Bezirk Bochnia, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls (5 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 30. April 1894), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Posen, vom 24. Dezember v. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

1. Gustav Minspinner, auch Einspinner, Kaufmann, geboren am 13. April 1872 zu Arnfels, Bezirk Leibnitz, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 30. März d. J.
2. Anton Hermann Banus, Kesselschmied, geboren am 4. September 1845 zu Beendam, Provinz Groningen, Niederlande, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Dsnabrück, vom 30. März d. J.
3. Michael Graf, Wagner, geboren am 29. September 1829 zu Driesgloben, Bezirk Tachau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen

rischen Bezirksamt zu Münchberg, vom 28. Februar d. J.

4. Arthur Groß, Tagner, geboren am 11. Mai 1857 zu Mülhausen, Ober-Elfaß, französischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 1. April d. J.
5. Peter Hansen, Matrose, geboren am 2. Februar 1859 zu Ddense auf Fünen, Dänemark, wegen Bettelns und Widerstands gegen die Staatsgewalt, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Stettin, vom 7. März d. J.
6. Henriette Hollmann, geborene Grimm, geschieden, geboren am 3. Januar 1862 zu Saaz, Böhmen, ortsangehörig zu Dels-Döberney, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, wegen Landstreichens und gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Merseburg, vom 25. März d. J.
7. Emil Müller, Dienstknecht, geb. am 21. Dezember 1857 zu Ober-Mumpf, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Hildesheim, vom 25. März d. J.
8. Emil Joseph Remy, Tagner, geb. am 2. Januar 1871 zu Servance, Departement Haute-Saône, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 10. März d. J.
9. Hedwika Weida, Arbeiterin, geboren im Jahre 1835 zu Katharein, Bezirk Troppau, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 9. Februar d. J.
10. Franz Eifelt, Büstenbinder, geb. am 21. November 1870 zu Pisek, Böhmen, ortsangehörig zu Madothe, Bezirk Pisek, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Mühldorf, vom 4. April d. J.
11. Franz Enock, Seiler, geboren am 16. Mai 1858 zu Salzburg, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Stadtmagistrat zu Augsburg, Bayern, vom 11. März d. J.
12. Franz Fahrner, Schlosser, geb. am 22. Februar 1870 zu Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Führung falscher Legitimationspapiere, Bettelns und unbefugter Verwendung eines Stempels, vom Stadtmagistrat zu Augsburg, Bayern, vom 11. März d. J.
13. Valentin Fruká, Arbeiter, geboren im Jahre 1863 zu Roznau, Bezirk Walachisch-Meseritsch, Mähren, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns unter Drohungen, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 17. Februar d. J.
14. Engelbert Garant, Erdarbeiter, geboren am 11. Juni 1864 zu Rothausmünster, Bezirksamt

- Griesbach, Bayern, ortsangehörig zu Innergefiedl, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Mühlborf, vom 28. März d. J.
15. Robert H o c k e, Schuhmacher, geb. am 12. März 1860 zu Matdelberg, Bezirk Jägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 27. Februar d. J.
16. Therese H o l l o s i, ledig, geboren am 2. April 1872 zu Cam, Ungarn, ungarische Staatsangehörige, wegen Erregung ruhestörenden Lärms, öffentlicher Beleidigung und Sittenpolizei-Uebertretung, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg, vom 10. April d. J.
17. Josepha K a i s e r, geb. Gschich, Fabrikarbeiters-ehesfrau, geboren am 19. März 1855 zu Hombolec, ortsangehörig zu Oberteschau, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Ausschickens von Kindern zum Betteln, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Augsburg, vom 21. Februar d. J.
18. Karl K a i s e r, Fabrikarbeiter, Sohn der Vorigen, geboren am 21. Januar 1882 zu Augsburg, Bayern, ortsangehörig zu Oberteschau, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Augsburg, vom 21. Februar d. J.
19. Rosa K l o g, Dienstmagd, ledig, geboren am 2. Januar 1870 zu Meran, Tirol, ortsangehörig zu St. Martin in Passeier, Bezirk Meran, Tirol, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 29. März d. J.
20. Joseph K r a p f, Seifensieder, geboren am 14. August 1844 zu Sistrans, Bezirk Innsbruck, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg, vom 5. April d. J.
21. Franz K r e u z e r, Korbmacher und Musiker, Zigeuner, geboren im Jahre 1871 zu Brüssel, belgischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 12. April d. J.
22. Adolf L u b o j a k t i, Fleischer, geboren im Jahre 1849 zu Königsberg, Bezirk Troppau, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 25. Januar d. J.
23. Maria M a f a s e n, Dienstmagd, geboren am 12. Januar 1870 zu Mill, Provinz Nordbrabant, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf, vom 24. März d. J.
24. Franz M a r a k, Heizer, geboren am 12. März 1870 zu Tilowitz, Bezirk Walachisch-Meseritsch, Mähren, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns unter Drohungen, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 17. Februar d. J.
25. Johann D w e r h a a g, Arbeiter, geboren am 9. Mai 1843 zu Bliissingen, Provinz Zeeland, Niederlande, angeblich niederländischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Minden, vom 8. April d. J.
26. Eduard P f a u s e r, Metallschleifer, geboren am 3. Juni 1860 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Viechtach, vom 11. März d. J.
27. Anton P o w l i c e w i c, Maler, geboren am 14. November 1872 zu Wavadin, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg, vom 5. April d. J.
28. Antonie K e n g e r, geb. Karl, Tagelöhnerin, Wittve, geboren am 8. Mai 1853 zu Goslau, Böhmen, ortsangehörig zu Hernsdorf, Bezirk Gabel, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Wasserburg, vom 20. März d. J.
29. Karl S c h ü t z e, Weber, geboren am 15. Juni 1866 zu Sternberg, Mähren, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 26. Januar d. J.
30. Leopold S c h w a r z b a u e r, Dienstknecht, geboren am 15. November 1865 zu Aßesberg, Bezirk Rohrbach, Ober-Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und falscher Namensangabe, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Dingolfing, vom 28. März d. J.
31. Maurus W e i ß, Schneidergehülfe, geboren am 17. April 1858 zu Budapest, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Beleidigung, Unterschlagung, groben Unfugs und Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 22. März d. J.
32. Franz W e l e k, Bäckergehilfe, geb. am 2. April 1864 zu Planice, Bezirk Klattau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Grafenau, vom 24. März d. J.
33. Johann Z u y d a m, Handlanger, geboren am 13. Juli 1857 zu Rotterdam, Niederlande, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf, vom 4. April d. J.
34. Joseph B a l a d a, Fleischergehilfe, geboren am 1. Mai 1858 zu Holitz, Bezirk Pardubitz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen, vom 21. März d. J.

35. Stephan Bittner, Fabrikarbeiter, geboren am 10. Juli 1879 zu Niederhof, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Arnberg, vom 12. April d. J.
36. Leiser Blumert, Handelsmann, geboren im Sommer 1854 zu Wisna, Gouvernement Lomsha, Rußland, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 5. April d. J.
37. Joseph Fiedler, Fleischer, geb. am 6. August 1864 zu Chraft, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 8. März d. J.
38. Franz Kahler, Tischler, geboren am 15. Januar 1875 zu Mährisch-Strau, Bezirk Mistek, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 15. April d. J.
39. Jakob Müller, Zimmermann, geboren am 16. Januar 1838 zu Affelstrangen, Kanton Thurgau, Schweiz, Schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 17. Februar d. J.
40. Heinrich Peter Peeters, Zuckerbäcker, geboren am 2. Juni 1861 zu Hamont, Provinz Limburg, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 29. März d. J.
41. Dominik Bosluszny, Arbeiter, 65 Jahre alt, geboren zu Kossow, Bezirk Kolbuszow, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 14. April d. J.
42. Paul Schrampf, Tagelöhner, geb. am 2. Februar 1848 zu Mureck, Bezirk Radkersburg, Steiermark, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 27. Januar d. J.

### 10) Personal-Chronik.

Die Wiederwahl des Rentiers Benno Mertins und der Fabrikbesitzer Karl Victorius sen. und A. Benzki zu unbefoldeten Magistratsmitgliedern der Stadt Grauzenz ist bestätigt worden.

Im Kreise Thorn ist der Besitzer und Gemeindevorsteher Paul Heinrich zu Leibitz zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Leibitz ernannt.

Es sind ernannt: Stations-Verwalter Z y b e l l in Marienwerder zum Stations-Vorsteher 2. Klasse und Stations-Verwalter P o s s c h unter Versetzung

von Eryn nach Dt. Eylau zum Stations-Einnehmer. Versetzt: die Stations-Vorsteher 2. Klasse G u m m e r t von Marienwerder nach Danzig, Schulz von Jablonowo nach Köslin und Stations-Einnehmer M a s k o w s k i von Dt. Eylau nach Stolp.

Dem Pfarrer Franz Nowak zu Scharnau ist die erledigte Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Starlin im Kreise Löbau verliehen worden.

Der Pfarrer Schau in Raudnitz ist vom 24. Mai bis 30. Juni d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreis Schulinspektor S k r z e c z k a in Dt. Eylau in den Geschäften der Ortschulinspektion vertreten.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Budzyn im Kreise Marienwerder, ist dem Pfarrer Gottschalk in Rehhof übertragen und der Kreis Schulinspektor Dr. Otto in Marienwerder von diesem Amte entbunden worden.

Die Ortsaufsicht über die Schulen zu Ludowitz und Nuxdorf im Kreise Briesen ist dem Prediger B e n n e w i z in Rynst übertragen und die bisherigen Ortschulinspektoren, Superintendent Dolwa in Briesen und Pfarrer Bachler in Schönsee sind von diesem Amte entbunden.

Die Ortsaufsicht über die neu gegründete Schule zu Prust im Kreise Schwes ist dem Pfarrer F i s c h e r in Schirofken übertragen worden.

Dem Kandidaten der Theologie Herrn Richard B o e h n k e in Zwangshof, Kreis Ronig, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Dem früheren Lehrer Edwin Frederici in Jordanken, Kreis Stuhm, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Dem Predigtamts-Kandidaten Arthur G o l l i n in Schloppe ist die Erlaubniß erteilt, die in Schloppe bestehende Familienschule weiter zu leiten und in derselben zu unterrichten.

Dem Fräulein Gertrud B o n i n zu Diskupitz, Kreis Thorn, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Dem Fräulein Edith C h e r s t e i n in Abl. Rose, Kreis Dt. Krone, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

### 11) Erledigte Schulstellen.

Die 1. Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Osłowo, Kreis Schwes, wird zum 1. Juni d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlich Kreis Schulinspektor Herrn Bartsch zu Schwes zu melden.

Die Lehrer- und Küsterstelle an der Volks-Schule zu Pehnick, Kreis Dt. Krone, wird zum 1. Juni d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Gutsvorstande zu Becknick Kreis Dt. Krone zu melden.

Eine Lehrerstelle an der evangelischen Stadtschule in Dt. Krone ist zum 1. Oktober d. Js. zu besetzen.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung der Papiere, an den Magistrat in Dt. Krone zu wenden.

**Anzeigen verschiedenen Inhalts.**

**12) Bekanntmachung.**

Zur öffentlichen Verpachtung des diesjährigen ersten Grasschnitts auf den königlichen Nieselwiesen in der Tuchler Haide sind die Termine

A. Für die Kanal-Reviere Czersterfließ und Mittel auf **Donnerstag, den 8. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, im Müller'schen Gasthause zu Mittel;

B. Für die Reviere Streuort und Bagmatte auf **Freitag, den 2. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Wiesenmeister-Etablissement Streuort;

C. Für die Reviere Hellfließ und Wasserfeld auf **Sonnabend, den 3. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Wiesenmeister-Etablissement Hellfließ;

D. Für die Reviere Cottasberg und Ziegelei auf **Freitag, den 9. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Wiesenmeister-Etablissement Wiesenhaus;

E. Für die Reviere Brand und Kamionna auf **Sonnabend, den 10. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Wiesenmeister-Etablissement Wiesenhaus;

F. Für das Revier Jerau'er Brücher auf **Mittwoch, den 7. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr, im Lehmann'schen Gasthause zu Czerst;

G. Für das Revier Waldhaus im Mokrau'er Walde auf **Mittwoch, den 7. Juni cr.,** Nachmittags 2 Uhr, im Zühlke'schen Gasthause zu Mokrau anberaumt.

Czerst, den 15. Mai 1899.  
Königliche Wiesen-Verwaltung.



(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 20.)